

H. J. N. 19188



# St. Charles Hotel

CHR. FERNEKES & BRO.

PROPRIETORS.

Milwaukee, Wis.,

3. Febr.



1883.

Mein guter Poesel!

Ich sende dir anbei ein Buch  
 welches ich dir schicken mag, da du  
 ein guter Mann ab gelaufen, habe  
 den Gust zu geben, so soll ab dem  
 einhundert Luffen u. reis schick  
 für was das aus dieser gunglichen  
 Buch genau können können, ein  
 u. auf welche bewundernswürdige  
 Weise Amerika so geschicklich  
 gemacht ist - das so sein  
 Anwesenheit auf dem so soll  
 alle Macht in der vereinigte  
 Staaten - ich hab das Buch  
 mit gutem Gelingen u.  
 ein überzogen, so ab mag

Euch

Bergmühen magst — ein so viele Kraft  
sagst, wie ich die art des geschehen  
Licht an Gast anfahren —  
die Gesichts, lassen jetzt wieder zu  
sich selber über sich, so ist aber mich  
ein große Welt.

Sie ist <sup>alt</sup> die Sitte, die am Valentins Tag  
Körtes oder Ad zu finden ist so  
sicher ist mich Euch einige davon,  
die gute Brosel, die nicht mich bedrückt  
gerne das Gefühl ist, mit dem ich  
mich — Gott im Himmel! Man muss  
ich nicht sein, nicht folgen Pacht annehmen  
zu müssen — mich wieder das Theater  
jetzt mich mich an, als wären —  
ich mich mich fünfzehn Jahren — in  
fünfen Tagen finde ich zusammen & Monday  
Sunday 4mal & Monday mich das Hauptstück  
mich ich mich — Separatling —  
über den Theater die Glatte Brand mich  
die gelassen haben — drück dich, was ich das  
gerne ist falls, mich ich falls, mich ich finde  
mich mich auf der Welt — vielleicht

wie ab helfen für mich. —  
Ende Februar hin in Nieder in Herzogth,  
Nun habe mich gute, prächtige  
Kunstler - ab Käufel der Wein Meun  
Nun an mich gegeben  
Leppel.

Nich frage du Maria, Gali,  
Hörst du kellen kellen

Nichtig sindung in Schenke  
ang ab Buch — aber Ado,  
Dann liegt ab ihm —  
Was unser in in Lichte, ab pfund  
es Schenke für mich mich  
Schings — in fall mir mir alle  
Originalle unffabar. in das hills  
ig ist prächtigst. —  
Das wird in künftigen Geburts tag  
werden! —

